

Ihr SPD – Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Coesfeld / Steinfurt II

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich Ihnen heute meinen neuen Newsletter –**Aktuelles aus Berlin** – vorzustellen. So bekommen Sie einen Einblick in meine Arbeit hier im Bundestag.



Im Umwelt- und Bauausschuss, der immer am Mittwoch tagt, gab die Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks einen Ausblick zu den anstehenden Arbeitsschwerpunkten für 2014. Themen sind unter anderem das nationale Hochwasserschutzprogramm, das Freihandelsabkommen mit den USA, der Emissionshandel, die Armutszuwanderung in den Städten und die Mietpreisbremse. Im Anschluss kam es zu einer regen Diskussion mit der Ministerin.
(<http://www.bmub.bund.de/>)

Das Plenum befasste sich in einer Aktuellen Stunde mit der Steuerhinterziehung in Deutschland. In den Medien lesen wir Tag für Tag über aktuelle Fälle, in denen Geld nicht regulär versteuert wurde. Diese Steuerbetrüger schaden der Allgemeinheit. Das Geld fehlt bei der Infrastruktur, den Kindergärten, kulturellen Einrichtungen und usw. Diese kriminellen Machenschaften müssen konsequent verfolgt und bestraft werden.

Wir als SPD-Fraktion sehen daher weiteren Handlungsbedarf und werden entschlossen gegen Steuerhinterziehung vorzugehen. Hierzu wird die Re-

gelung zur straffbefreienden Selbstanzeige weiterentwickelt. Um die Effektivität der Strafverfolgung zu erhöhen, muss zukünftig mehr Personal in den Finanzverwaltungen der Länder bereitgestellt werden.

Europa – Bund – Länder sind gefordert, in einem Dreiklang sicher zu stellen, dass Steuerhinterziehung konsequent verfolgt wird!

Bundeswirtschaftsminister Siegmund Gabriel stellte am Donnerstag im Plenum den aktuellen Jahreswirtschaftsbericht 2014 vor. Die deutsche Wirtschaft und der Arbeitsmarkt befinden sich in einer guten Verfassung. Das zeigt uns die Wachstumsprognose, die für 2014 bei 1,8 Prozent liegt. Diese Entwicklung wollen wir stärken und ausbauen.



Hierzu bedarf es auch des gesetzlichen Mindestlohns, den wir noch in diesem Jahr auf den Weg bringen wollen. Weiterhin werden wir die Arbeitnehmerüberlassung so ändern, dass Missbrauch eingedämmt wird.

Ich bin zuversichtlich, dass die oben genannten Punkte dazu beitragen, Wirtschaftswachstum und Arbeitnehmerinteressen wieder in eine gesunde Balance zu bringen.

Ihr

